



Kindertagesstätte Abenteuerland Buchholz, Casinostr. 12 a, 56154 Boppard, kitabuchholz@t-online.de, Tel. 06742/4681

Buchholz, 03.03.2021

Liebe Eltern,

wir hoffen, es geht Ihnen allen gut!

1. Situation zur Zeit in der Kita

Bei uns im Kindergarten füllt es sich zunehmend. Immer mehr Familien fragen an, weil ihre Kinder wieder die anderen Kinder treffen wollen. Andere dagegen betreuen ihre Kinder weiterhin zuhause, da die Infektionszahlen im Rhein-Hunsrück-Kreis immer noch sehr hoch sind. Jeder muss also selbst abwägen, was richtig ist und dann individuell entscheiden.

Überall im Land gibt es aber auch weitere Lockerungen.

Wir haben zur Zeit von offizieller Seite des Landes noch keine neuen Informationen bezüglich weiterer Öffnungsschritte im Kitabereich. Das heißt, es gilt nach wie vor der Regelbetrieb mit besonderem Bedarf, wahrscheinlich bis Ende März, so wie es sich abzeichnet.

Wir definieren und erkennen Bedarf auch dann, wenn Kinder wieder unter Kindern sein wollen, was ein natürliches Bedürfnis von Kindern ist. Aus diesem Grund füllt sich unsere Kita. Zur Zeit sind täglich zwischen 80 und 90 Kinder im gesamten Haus, darunter ca. 18-20 Kinder im Zwergenland.

2. Arbeit mit den Kindern

Wir arbeiten nach wie vor im Ü3-Bereich in den beiden Gruppen gelb und grün. Die Kolleginnen und die Kollegen melden mir zurück, dass die Kinder mit dieser Gruppenzusammenstellung weitestgehend klar kommen. Natürlich kann man manches anders wünschen, aber zur Zeit ist dies eher schwierig.



Die Gruppen teilen sich das Haus, dennoch ist es natürlich auch schwierig, wenn 35 Kinder oder mehr in jeder Gruppe sich gerecht auf drei Räume aufteilen müssen, die nicht unbedingt dem eigenen Interesse entsprechen. Dies führt immer wieder mal zu Konflikten und stellt uns manchmal vor große Herausforderungen.

Darum versuchen wir nun wieder verstärkt raus zu gehen, d.h. in den Wald, auf den Spielplatz, auf Frühlingssucheetc.

Das Außengelände haben wir auch geteilt, so dass beide Gruppen in abgetrennten Bereichen spielen können.

Im Zwergenland (U3-Bereich) kommen nach und nach auch die Jüngsten wieder zurück. Bewährt hat sich hier die Regel, die Kleinen erst mal stunden- oder tageweise wieder kommen zu lassen. Dies wird

individuell mit den Eltern abgesprochen und kann sich von den Regeln und Absprachen im Ü3-Bereich unterscheiden.

Es gibt auch andere Unterscheidungen, z.B. wurden die U3-Kinder regelmäßig während des Lockdowns mit Post und kleinen Spielen überrascht, damit der Kontakt gerade in diesen jungen Jahren nicht abreißt.

Auch Besuche zuhause an Karneval wurden nur bei den Kindern, die tatsächlich wochenlang nicht im Kindergarten waren, gemacht, ebenso werden zur Zeit Geburtstagskinder, die noch zuhause sind, kurz besucht.

Dass dabei vielleicht auch einmal ein Fehler passiert oder es zu Mißverständnissen kommt, bitten wir nachzusehen, auch ggf. Unterschiede bei bestimmten Aktionen zu tolerieren. Bitte rufen Sie uns auch immer an, wenn Sie etwas nicht verstehen oder etwas unklar ist, oder wenn Sie eine Rückmeldung geben möchten. Sie können auch eine Mail schreiben, die wir an die entsprechende Person weiterleiten.

Die älteren Kinder werden mit anderen Aufgaben zuhause versorgt, auch gibt es immer noch Telefonate.

Die Tigerkinder, die zur Zeit noch zuhause sind, treffen sich morgen online zu einem Tigertreffen mit Simone Nowak. Wir sind gespannt, wie es klappt.

Im U3-Bereich und Ü3-Bereich werden ansonsten zur Zeit wieder regelmäßig Eingewöhnungen durchgeführt, so dass auch neue Kinder langsam an den Ablauf in der Kita eingeführt werden.

Wichtig sind natürlich nach wie vor regelmäßiges Händewaschen und für uns Erwachsene Kontakt mit anderen Erwachsenen nur mit Mund-Nasen-Schutz.

3. Umgang mit Erkältungskrankheiten

Beim Umgang mit Erkältungskrankheiten gibt es noch mal eine kleine Änderung zum letzten Stand von 2020. Die Lockerung in Bezug auf Schnupfennasen wurde aufgehoben.

Demzufolge müssen Kinder nun auch bei Schnupfen für mindestens 24 Stunden zuhause bleiben. Treten in dieser Zeit keine weiteren Symptome auf, können die Kinder die Kita wieder besuchen.



Bitte lesen Sie sich das entsprechende Schreiben vom Landesamt durch, das wir Ihnen mit diesem Brief versenden.

4. Server für Aktionen und Infos für zuhause

Wir haben ganz neu nun auch die Möglichkeit, über einen Server Ihnen Informationen bereit zu stellen, die Sie über einen Link abrufen können. Der Link lautet: <http://gofile.me/4WHfU/HH1J39SMO>

Auf diesem Server finden Sie den Ordner Eltern und darunter verschiedene Ordner nach Treffensgruppen sortiert. Dort werden wir immer mal etwas einstellen, solange, wir uns nicht alle wieder regelmäßig sehen können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn dort nicht immer etwas drin ist, wir geben Bescheid, wenn etwas aktuell dort hinein gestellt wird. Als erstes erhalten auf jeden Fall die Wackelzähne einen selbst produzierten Märchenfilm auf dieser Plattform.

Dies alles ist mit großem Aufwand verbunden und geschieht gerade zusätzlich zu unserer täglichen Arbeit, an den Umgang mit der Technik müssen wir uns gerade gewöhnen, aber es wird zunehmend leichter.

5. Wackelzähne

Die Wackelzähne erhalten voraussichtlich Donnerstag oder Freitag auf oben genanntem Server bereit gestellt, einen Märchenfilm, den das Erziehungspersonal aufgenommen hat. Dies ist ein kleiner Ersatz für das Märchentheater, das wir leider vor Weihnachten nicht besuchen konnten.

Alle anderen Aktionen planen wir mit den Wackelzähnen in der grünen und in der gelben Gruppe für die nächsten Wochen. Auch die Waldwoche im April werden wir vorbereiten und voraussichtlich getrennt nach gelb und grün durchführen. Nähere Informationen erhalten sie zeitnah.

Das war's erst mal für heute aus dem Abenteuerland!

Viele Grüße

IHR KINDERGARTENTEAM BUCHHOLZ



Das Schneeglöckchen **Fingerspiel Frühling**

Wenn es so langsam Frühling wird, kommen die ersten Schneeglöckchen aus der Erde. Unser Fingerspiel passt dazu.

**Tief in der Erde von Schnee bedeckt,
hat sich das Schneeglöckchen versteckt.**

(Eine Hand bildet Erdoberfläche, darunter liegt als Faust die Blume)

Scheint die liebe Sonne und regnet es ganz sacht,

(Arme nach oben strecken = Sonne, Finger trommeln wie Regen auf den Boden)

da hat sich das Schneeglöckchen gedacht:

**„Da oben auf der Erde im Sonnenschein,
da möchte ich gerne Blümelein sein.**

Es reckt sich und streckt sich und guckt aus dem Beet,

(Blume = Faust beginnt langsam nach oben zu wachsen, streckt sich weit nach oben)

seht nur wie fest es auf seinen Beinen steht

Hört ihr es läuten ganz fein?

Schneeglöckchen läuten den Frühling ein.

(Faust/Finger öffnet /öffnen sich zur Blüte)

Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz

gültig ab 22.02.2021

Hinweise für Eltern, Sorgeberechtigte und Personal

Unter Berücksichtigung der aktuellen Infektionslage gilt:

- Kinder und Jugendliche dürfen die Einrichtung (Kita oder Schule) nicht besuchen, auch wenn sie unter einem Infekt mit nur **schwachen Symptomen** leiden (z.B. leichter Schnupfen, leichter/gelegentlicher Husten). Erst wenn der Allgemeinzustand nach 24 Stunden gut ist und keine weiteren Krankheitszeichen dazugekommen sind, darf die Kita oder die Schule wieder besucht werden.
- Wenn Kinder und Jugendliche unter **stärkeren Symptomen** leiden, insbesondere Atemwegs- und/oder Grippesymptome (z.B. Fieber, trockener Husten, Geruchs- oder Geschmacksverlust oder auch Gelenk- und Muskelschmerzen) oder verstärken sich die zunächst nur leichten Symptome, entscheiden die Eltern über die Notwendigkeit einer ärztlichen Beratung. Die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt entscheidet über die Durchführung eines SARS-CoV-2-Tests.
- Wird ein Test durchgeführt, bleiben die Kinder und Jugendlichen mindestens bis zur Mitteilung des Ergebnisses zu Hause.
- Ist das **Testergebnis negativ**, gelten die Voraussetzungen zur Wiederezulassung wie oben beschrieben.
- Ist das **Testergebnis positiv**, sind die Vorgaben und Regelungen des Gesundheitsamtes zu beachten. Das Kind oder der Jugendliche darf **frühestens 14 Tage** nach dem positiven Test und mindestens 48 Stunden Symptombefreiheit die Kita oder Schule wieder besuchen.
- Zur Wiederezulassung des Besuchs einer Einrichtung sind kein negativer Virusnachweis und auch kein ärztliches Attest notwendig.
- Wenn ein Geschwisterkind oder ein Elternteil Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatte, müssen nur die Kontaktperson selber, nicht aber die anderen Familienangehörigen zu Hause bleiben, solange die Kontaktperson keine Krankheitssymptome entwickelt oder positiv getestet wird.

Diese Empfehlungen wurden vom MSAGD und dem BM in Abstimmung mit der Universitätsmedizin Mainz und dem Landesvorstand des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e. V. (BVKJ) erarbeitet.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE



UNIVERSITÄTSMEDIZIN.
MAINZ



Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz

gültig ab 22.02.2021

